

20. Kölner Museumsfest

22. Mai 2016
Das Programm



INTERNATIONAL
MUSEUMSTAG
22.05.2016
www.museumstag.de

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln

Herzlich Willkommen

Liebe Besucherinnen und Besucher,

herzlich willkommen zum diesjährigen, dem 20. Museumsfest. Es findet traditionell am Internationalen Museumstag statt und hat in diesem Jahr das Motto: »Museen in der Kulturlandschaft«.

Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise durch unsere Kölner »Kulturlandschaft« und entdecken Sie neben unseren »klassischen« Museen auch Einrichtungen wie die Akademie der Künste der Welt, das Historische Archiv, das Rheinische Bildarchiv oder das Festival »new talents – biennale cologne«. Alle Einrichtungen schützen, bewahren und präsentieren kulturelle Ausdrucksformen, Bilder und Geschichte(n). So wird kulturelle Identität und Vielfalt sichtbar. Und erfahrbar. In mehr als 170 Veranstaltungen an 29 Orten – machen Sie sich selbst ein Bild davon.

Das kann man wortwörtlich nehmen: Mehrere Social-Media-Aktionen begleiten den Internationalen Museumstag. Erfassen Sie Ihre Lieblingsobjekte digital oder skizzieren Sie Ihre Erlebnisse mit einem kleinen kreativen Akt. Die so entstandenen Kunstwerke können geteilt, getwittert und gepostet werden. Wer lieber malt oder manuell ein Kunstwerk erstellt, kann das fotografieren und per Mail an mitmachen@museumstag.de senden.

Die kostenlose Shuttlebusse der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) bringen Sie zu fast allen Einrichtungen. Den Fahrplan finden Sie in der Mitte dieses Programmheftes. Fast alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Ich danke allen Kultureinrichtungen für ihre Teilnahme und der Sparkasse KölnBonn für ihre finanzielle Unterstützung des Kölner Museumfestes und wünsche Ihnen – auch mit Ihren Familien und Partnern – interessante Entdeckungen und Besuche in unserer Kölner Kulturlandschaft.

Ihr

Matthias Hamann
Direktor

#PaintMuseum
#imt16
#visitkoeln
#urbanCGN

Unser Engagement für Kultur.

Kunst und Kultur als Lebenselixier der Region

Musik, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig und gibt ihr ein Gesicht. Daher unterstützen wir Highlights wie das Beethovenfest Bonn oder die lit.cologne, aber auch die vielen kleinen Theater, Bühnen und Gruppen in Köln und Bonn.

 Sparkasse
KölnBonn

VON DER HEYDT-MUSEUM WUPPERTAL

19.4. - 14.8.2016

TONY CRAGG RETROSPEKTIVE PARTS OF THE WORLD

tonycragg-ausstellung.de

Jetzt bestellen: Karten und Kombitickets
für Museum und Skulpturenpark

SKULPTURENPARK WALDFRIEDEN
Hirschstraße 12 · 42285 Wuppertal · 0202 47898120
www.skulpturenpark-waldfrieden.de

HENRY MOORE
PLASTERS
9.4. – 9.10.2016



Inhalt

| | |
|---|--------------|
| Akademie der Künste der Welt | 6 |
| artothek | 7 |
| Deutsches Tanzarchiv/SK Stiftung Kultur | 8 |
| Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur | 10 |
| Domschatzkammer | 12 |
| Duftmuseum im Farina-Haus | 13 |
| GeoMuseum der Universität zu Köln | 14 |
| Historisches Archiv | 16 |
| Käthe Kollwitz Museum | 17 |
| Kölner Karnevalsmuseum | 19 |
| Kölischer Kunstverein | 21 |
| Kölnisches Stadtmuseum | 22 |
| Kolumba | 24 |
| Kunst- und Museumsbibliothek | 25 |
| Fahrplan Shuttlebusse RVK | 26/27 |
| Museum für Angewandte Kunst Köln | 28 |
| Museum für Ostasiatische Kunst | 31 |
| Museum Ludwig | 33 |
| Museum Schnütgen | 36 |
| new talents – biennale cologne | 37 |
| NS-Dokumentationszentrum | 38 |
| Odysseum | 40 |
| Rautenstrauch-Joest-Museum | 41 |
| Rheinisches Bildarchiv | 42 |
| Römisch-Germanisches Museum | 44 |
| Schokoladenmuseum | 46 |
| Skulpturenpark Köln | 47 |
| Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud | 48 |
| Museumsdienst Köln | 50 |

Akademie der Künste der Welt

Akademie der Künste der Welt
 ACADEMYSPACE, Herwarthstraße 3, 50672 Köln
 Tel.: (0221) 33 77 48 – 0
 E-Mail: info@academycologne.org
 Newsletter subscription: www.academycologne.org
 www.facebook.com/AkademieDerKuensteDerWelt

Haltestelle Shuttlebus:
 Route 1/Route 2: Maybachstraße 22

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 11:00 – 18:00 | Eintritt frei

Peter Güllenstern & Jürgen Stollhans: AFRIKAHAFENFEST

14:00

Führung durch die Ausstellung in englischer Sprache

15:00

Führung durch die Ausstellung in französischer Sprache

16:00

Führung durch die Ausstellung in deutscher Sprache

17:00

Führung durch die Ausstellung in türkischer Sprache

In ihrer neuen Ausstellung nutzen Peter Güllenstern und Jürgen Stollhans die Formen des nicht-narrativen Spielfilms und der Collage, um den Mülheimer Hafen von Köln als Mikrokosmos städtischen Wandels zu erkunden. Das Nebeneinander von Modernismus und kolonialer Repräsentation hat diese Gegend schon früher stark geprägt: Die berühmte Werkbund-Ausstellung von 1914 präsentierte in einer Völkerschau ein kongolesisches Dorf, und die Pressa-Ausstellung von 1928 zeigte eine »koloniale Sonderschau« gleich neben dem sowjetischen Pavillon von El Lissitzky, dessen horizontales Wolkenkratzerkonzept später im Zuge der neoliberalen Neuentwicklung des benachbarten Hafengebietes vereinnahmt wurde. Diese geschichtlichen Zusammenhänge untersuchen Güllenstern und Stollhans in ihren pseudo-dokumentarischen DIY-Infografiken. Die Ausstellung ist Teil des Festivals PLURIVERSALE IV der Akademie der Künste der Welt – bis zum 24. Juni 2016.



**Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
 Der Zugang zu den Veranstaltungen ist barrierefrei möglich.
 Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden.**

artothek

artothek – Raum für junge Kunst in Kooperation mit dem Museumsdienst Köln
 Am Hof 50, 50667 Köln
 www.museenkoeln.de/artothek
 artothek@museenkoeln.de

Haltestelle Shuttlebus:
 Route 1/Route 2: Komödienstraße 2

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 12:00 – 16:00 | Eintritt frei

**artothek – Raum für junge Kunst
 Ich mache mir mein Bild**

12:00 Landschaften

13:00 Menschen

14:00 Farbe

15:00 Stadt

Zu den stündlich wechselnden Themen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Bilder zeichnen. Dabei stehen Werke der artothek als Anregung zur Verfügung.

Sie können Ihr ausgesuchtes Kunstwerk auch mit einem Zeichenprogramm in Ihrem Smartphone oder Tablet malen und zur Aktion #PaintMuseum anlässlich des Internationalen Museumstages posten (www.museumstag.de/-paintmuseum).

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Wer zuerst kommt, ...
 Alter: ab 6 Jahren



**Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
 Der Zugang zu den Veranstaltungen ist barrierefrei möglich.
 Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden.**

Deutsches Tanzarchiv Köln/ SK Stiftung Kultur

Deutsches Tanzarchiv Köln – Tanzmuseum
Im Mediapark 7 (3. OG), 50670 Köln
Tel.: (0221) 888 95 444, Fax: (0221) 888 95 401
E-Mail: tanzarchiv@sk-kultur.de
Internet: www.sk-kultur.de/tanz

Haltestelle Shuttlebus:
Route 1/Route 2: Maybachstraße 22

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00– 19:00 | Eintritt frei

10:00 – 19:00 »Mit Büchern tanzen ...«

Buchbasar der Freunde der Tanzkunst im Deutschen Tanzarchiv Köln e.V.

12:00 »Das Echo der Utopien. Tanz und Politik«

Kuratorenführung durch die Ausstellung

14:00 Kurzfilme zum Thema Tanz und Politik

15:00 »Schwebenden Schritts im Wellenschwung ...«

Schnuppertanzkurz für Noch-Nicht-Tänzer | In den gepflegten Tanzpausen kommen ausgewählte literarische Texte zum Thema Tanz zum Vortrag | Ort: 1. OG

15:30 Führung für Kinder ab 6 Jahren durch die aktuelle Ausstellung im Tanzmuseum des Deutschen Tanzarchivs Köln

16:30 Offene Vorlesestunde und Spielaktion

Für Kinder ab 6 Jahren

18:00 »Das Echo der Utopien. Tanz und Politik«

Kuratorenführung durch die Ausstellung

Zur Ausstellung:

Das Echo der Utopien. Tanz und Politik (bis 14. August 2016)

Zu Unrecht steht der Tanz in dem Ruf, eine unpolitische Kunst zu sein, der reinen Form, oft sogar dem reinen Vergnügen verpflichtet – ohne politischen Inhalt, ohne politische Aussagekraft. Die Jahresausstellung, die aus den reichhaltigen Beständen des Deutschen Tanzarchivs Köln

zusammengestellt wurde, geht den mannigfaltigen Spuren des Politischen in der Tanzkunst in Geschichte und Gegenwart nach. Eine Vielzahl von Assoziationen, Aspekten und Fragen eröffnet die aus über 100 Exponaten montageartig zusammengesetzte Ausstellung.

Allein mit seiner Körperlichkeit und seiner Ausdruckskraft ist der Tanz in der Lage, gesellschaftlich-moralische Ordnungen zu bestätigen oder sie nachhaltig infrage zu stellen. Allzu oft waren und sind es Verbote, die dem Einhalt gebieten können. Folgerichtig begegnen sich in der Ausstellung des Deutschen Tanzarchivs Köln u. a. Tanzverbote durch kirchliche und weltliche Obrigkeiten aus dem 16. sowie dem 21. Jahrhundert.

Dass der Tanz Ausdruck politischen Engagements sein kann, erfährt der Besucher zum Beispiel anhand filmischer Aufzeichnungen aktueller Formen öffentlicher Performances und Happenings, aber auch mit Dokumenten über den Widerstand von Tanzkünstlern zur Zeit des Nationalsozialismus.

Welches Maß an künstlerisch-tänzerischer Utopie können die Wissensspeicher eines modernen Archivs bewahren fragt die Ausstellung und stellt u.a. die »politischen Tanzkörper« der lebensreformerischen Bewegungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts, des Ausdruckstanzes der 1920er und 1930er Jahre ebenso wie das innovative Körper- und Tanzverständnis des deutschen Tanztheaters der 1980er und 1990er Jahre zur Diskussion.

Mehr Infos unter: www.das-echo-der-utopien.de



**Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
Der barrierefreie Zugang ist gegeben. Die Ausstellungsflächen sind alle ebenerdig. Zugang mit Rollstuhl erfolgt über die Aufzüge. Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden.**

Die Photographische Sammlung/ SK Stiftung Kultur

Die Photographische Sammlung
Im Mediapark 7, 50670 Köln
Tel.: (0221) 888 95 300, Fax: (0221) 888 95 301
E-Mail: photographie@sk-kultur.de
Internet: www.photographie-sk-kultur.de

Haltestelle Shuttlebus:
Route 1/Route 2: Maybachstraße 22

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00 – 19:00 | Eintritt frei

15:00 »Mit anderen Augen – Das Porträt in der zeitgenössischen Fotografie«

Führung durch die Ausstellung

15:00 Porträt-Aktion

Für Kinder ab ca. 8 Jahren im August Sander Park | Viele Menschen aus aller Welt werden die Kinder gemeinsam mit der Fotografin Ute Behrend in der Ausstellung entdecken und betrachten. Dann geht es in den benachbarten August-Sander-Park. Hier sind bei einer Foto-Schnitzeljagd verschiedene fotografische Aktionen geplant. - Bitte eigene Kamera mitbringen! - Abschließend werden die entstandenen Fotografien gemeinsam angeschaut. (Grünfläche am Mediapark) | Treffpunkt: Ausstellungskasse | *Ute Behrend*

17:00 »Mit anderen Augen – Das Porträt in der zeitgenössischen Fotografie«

Führung durch die Ausstellung

Zur Ausstellung:

Mit anderen Augen – Das Porträt in der zeitgenössischen Fotografie

Ein Kooperationsprojekt des Kunstmuseum Bonn und der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, Köln (bis 29. Mai 2016)

Die Kooperation mit dem Kunstmuseum Bonn ermöglicht erstmals in Deutschland einen umfangreichen Überblick über die zeitgenössische Porträtfotografie im 21. Jahrhundert. Vorgestellt werden in beiden Häusern zahlreiche künstlerische Konzepte, die das Genre aus vielen Perspektiven beleuchten. Traditionelle Bildformen sowie innovative Ansätze greifen ineinander und verdeutlichen den Facettenreichtum des Themas.

Die Schau der Photographische Sammlung konzentriert sich auf serielle Porträtarbeiten internationaler Künstler, die einem künstlerisch-dokumentarischen Ansatz folgen. Dies knüpft an die programmatische Ausrichtung der Institution an, in der das August Sander Archiv und damit eine zentrale Position der dokumentarisch aufgefassen Porträtfotografie einen wesentlichen Platz einnimmt. Zum einen präsentieren neun Fotografinnen und Fotografen aus vier Kontinenten Ausschnitte aus ihrem Schaffen: Charles Fréger (Frankreich), Pepa Hristova (Bulgarien/Deutschland), Pieter Hugo (Südafrika), Hiroh Kikai (Japan), Mark Neville (England), Jerry L. Thompson (USA), Mette Tronvoll (Norwegen), Albrecht Tübke (Italien/Deutschland) und Joerg Lipskoch (Deutschland).

Zum anderen werden Porträtpositionen aus dem eigenen Bestand vorgestellt: Diane Arbus, Jim Dine, Francesco Neri, Gabriele und Helmut Nothhelfer, Judith Joy Ross, Thomas Ruff, August Sander, Oliver Sieber, Rosalind Solomon und Albrecht Tübke.

Mehr Informationen unter: www.mit-anderen-augen.info



Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
Der barrierefreie Zugang ist gegeben. Die Ausstellungsflächen sind alle ebenerdig. Zugang mit Rollstuhl erfolgt über die Aufzüge. Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden.

Domschatzkammer

Domschatzkammer
an der Nordseite des Domes, Bahnhofseite
Domkloster 4, 50667 Köln
Tel.: (0221) 17940-530 (Kasse); (0221) 17940-300 (Verwaltung), Fax: (0221) 17940-399
E-Mail: info@domschatzkammer-koeln.de
Internet: www.domschatzkammer-koeln.de

Haltestelle Shuttlebus:
Route 1/Route 2: Komödienstraße 2

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00 – 18:00
Eintritt bis 18 Jahre frei | Erwachsene € 6, ermäßigt € 3

12:00 Der Kölner Dom und sein Schatz im 19. Jahrhundert
Führung durch die Domschatzkammer unter besonderer Berücksichtigung der Goldschmiedekunst des 19. Jahrhunderts und durch die Ausstellung »Der Kölner Dom und die Preußen«. Die kleine Ausstellung dokumentiert die herausragende Bedeutung Preußens bei der Vollendung des Kölner Domes im 19. Jahrhundert.
Begrenzte Teilnehmerzahl (25) | Treffpunkt: Foyer | *Dr. Leonie Becks*

14:00 Der Kölner Dom – Bischofskirche, Grabstätte und Taufort
Führung zu den fränkischen Fürstengräbern in der Schatzkammer und zum Baptisterium östlich des Domchores, die einzigen archäologischen Zeugnisse einer bestehenden Kirchenfamilie der ersten Hälfte des 6. Jahrhunderts. |
Begrenzte Teilnehmerzahl (25) | Treffpunkt: Foyer | *Dr. Georg Häuser*

Die Führungen sind kostenlos. Erwachsene zahlen nur den Eintrittspreis.



Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
Die Schatzkammer ist barrierefrei. Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden.

Duftmuseum im Farina-Haus

Duftmuseum im Farina-Haus
Obenmarspforten 21, 50667 Köln
Tel.: (0221) 399 89 94, Fax: (0221) 399 89 95
E-Mail: museum@farina-haus.de
Information zur Geschichte im Internet: www.farina-haus.de

Haltestelle Shuttlebus:
Route 1/Route 2: Komödienstraße 2

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00 – 16:00
Eintritt für die nachfolgende Führung frei

12:30 »Die Bedeutung des Duftes in der heutigen Zeit«
Führung | Eintritt frei | Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung erforderlich

Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
Da es sich um ein historisches Gebäude ohne Aufzug handelt, ist das Angebot nicht behindertengerecht.

Geomuseum der Universität zu Köln

Geomuseum der Universität zu Köln
Zülpicher Straße 49a/b, 50674 Köln
Tel.: (0221) 470 33 68, Fax: (0221) 470 51 99
E-Mail: rolf.hollerbach@uni-koeln.de
Internet: www.geomuseum.uni-koeln.de

Alternative Anfahrt mit der KVB:
Linie 9, Universität (Zülpicher Straße)
Buslinie 142, Südbahnhof

Haltestelle Shuttlebus:

Route 2: Sülz Weißhausstraße, Höhe Luxemburger Straße 169

10:00 – 18:00 Tombola

Minerale, Fossilien und Bücher zu gewinnen! Die Preise können im Gewinnfall direkt mitgenommen werden. | Lose im GeoMuseum

10:00 – 18:00 Edelsteinschürfen

Edel- und Schmucksteine können aus dem Sand ausgegraben und mitgenommen werden. | Teilnahmekarten im GeoMuseum
Ort: Aussenanlagen am Paula-Kleinmann-Weg | Dr. Rolf Hollerbach
Achtung: Entfällt bei Dauerregen!

10:00 – 17:00 »Secret lights ... das Geheimnis leuchtender Steine«

Was ist Fluoreszenz? Nicht nur Textmarker und Warnweste leuchten...
Unscheinbare Mineralien erstrahlen im für Menschen unsichtbaren Ultraviolettlicht plötzlich in allen Farben des Regenbogens!
Sonderschau mit Erläuterungen im Foyer des GEO-Museums
Christian Egeler

10:00 – 17:00 Spannende Überraschungsaktion: Drusenknacken

Es können preiswerte, geschlossene Achatdrusen erworben werden, die dann vor den Augen der gespannten Käufer mit einem Spezialgerät geöffnet werden. | Ort: Foyer | Eingangsbereich des GeoMuseums

10:00 – 17:00 Mineralien-Basar

Ort: Foyer

11:00 – 16:00 Goldwaschen

Echte Goldkörnchen und kleine Edelsteine können nach Art der richtigen Goldsucher mit der Waschpfanne aus dem Sand herausgewaschen und mitgenommen werden. | Teilnahmekarten im GeoMuseum | Ort: Aussenanlagen am Paula-Kleinmann-Weg
Dr. Rolf Hollerbach

11:00 – 16:00 Fossilien unter dem Mikroskop

Winzige Versteinerungen offenbaren ihre faszinierenden Formen unter dem Mikroskop | Ort: GeoMuseum | Dr. Thomas Wotte

13:00 Woher kommt der Feinstaub?

Eine im letzten Jahr abgeschlossene Langzeitstudie zur Kölner Umweltzone zeigt die Verteilung und Ursachen des Feinstaubes in Köln und dessen Bedeutung für die Gesundheit. Vorgestellt werden die wichtigsten Risikofaktoren des Feinstaubes und zugehörige Methoden zu deren Vermeidung. | Ort: Großer Hörsaal der Geowissenschaften | Dauer ca. 45 Min | Dr. Gerd Weckwerth

14:30 Anthropozän – das Erdzeitalter der Menschen

Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Ressourcenverknappung sind Realitäten, die mit dem Handeln des Menschen in Verbindung stehen. Auch in früheren geologischen Zeiten haben Lebewesen große Veränderungen auf dem Planeten Erde bewirkt und globale Krisen verursacht. Wir Menschen sind jedoch in der Lage, den von uns selbst ausgelösten globalen Wandel zu erkennen. Die Kontroverse über das »Anthropozän«, das Erdzeitalter der Menschen, steht im Zentrum des Vortrags. | Ort: Großer Hörsaal der Geowissenschaften | Dauer ca. 45 Min | Dipl.-Geol. Niels Noack

15:30 Wie war das Klima früher, was beeinflusst es und wie erforscht man das?

Das Klima hat sich seit der Entstehung der Erde unzählige Male verändert, von Eiszeiten bis Warmzeiten. Das Klima wird von verschiedenen Faktoren getrieben, so von der Distanz zur Sonne, der Ordnung der Landmassen und von uns Menschen. | Ort: Großer Hörsaal der Geowissenschaften | Dauer ca. 45 Min | MSc. Jasmijn van't Hoff

18:00 »Die Neuen«

Die 2. Generation des Schauspiel-Ensembles der Universität zu Köln (HumF) unter der Leitung ihres Regisseurs Andreas Herzau stellt sich hier erstmalig der Öffentlichkeit mit ausgesuchten Szenen aus der Theaterliteratur vor. Viel Vergnügen beim Zuschauen!
Ort: Großer Hörsaal der Geowissenschaften

11:00 – 18:00 Für das leibliche Wohl: Kleine Snacks und Erfrischungen werden zum Selbstkostenpreis im Innenhof des Museums angeboten



Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
Der Zugang zu den Veranstaltungen ist prinzipiell barrierefrei möglich. Eine behindertengerechte Toilette ist im Zugangsbereich des großen Hörsaals vorhanden. Das Museumspersonal hilft gerne weiter.

Historisches Archiv

Historisches Archiv der Stadt Köln
Heumarkt 14, 50667 Köln
Tel.: (0221) 221-22327
E-Mail: historischesarchiv@stadt-koeln.de
Internet: www.stadt-koeln.de/historisches-archiv

Haltestelle Shuttlebus:
Route 1/Route 2: Heumarkt, vor der Handwerkskammer

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00 – 16:30 | Eintritt frei

10:00 – 16:30 Willkommen im alten Köln

Gemäldeausstellung des Künstlers Siegfried Glos. In 54 Bildern lässt er die mittelalterliche Stadtmauer mit ihren imposanten Torburgen wiedererstehen.

11:00 Die Heinzelmännchen von Köln: Eine Geschichte zum Mitspielen

»Wie war zu Köln es doch vordem
Mit Heinzelmännchen so bequem!«

Hätten wir nicht alle gerne kleine Hausgeister, die für uns putzen, kochen und waschen? Ob es wohl wirklich so war, dass man früher alle Arbeiten den Heinzelmännchen überlassen konnte?

Workshop für Kinder ab 6 Jahren | Treffpunkt: Foyer | Dauer ca. 1 Stunde | Begrenzte Teilnehmerzahl (10) | Anmeldung siehe unten
Monika Frank und Simin Rahmanzadeh

13:00 – 15:00 Künstlergespräch

Der Maler Siegfried Glos heißt Sie »Willkommen im alten Köln« und freut sich über regen Austausch zu seinen Bildern.

14:00 Kommet zum Tanz

Tanz Dich frei! Wie haben die Menschen im Mittelalter getanzt und bei welchen Gelegenheiten? In Anlehnung an den mittelalterlichen Grundsatz »Stadtluft macht frei« können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erste Schritte historischer Tänze ausprobieren.
Workshop für Erwachsene | Treffpunkt: Foyer | ca. 2 Stunden
Begrenzte Teilnehmerzahl (12) | Anmeldung siehe unten
Monika Frank und Simin Rahmanzadeh

Anmeldung zu den Workshops bis zum 17. Mai unter
44Fuehrungen@stadt-koeln.de oder (0221) 221 - 23691

Käthe Kollwitz Museum

Käthe Kollwitz Museum
Neumarkt 18 – 24, 50667 Köln
Tel.: (0221) 227 28 99 und 227 26 02, Fax: (0221) 227 37 62
E-Mail: museum@kollwitz.de
Internet: www.kollwitz.de

Haltestelle Shuttlebus:
Route 1/Route 2: Neuköllner Straße/Leonard-Tietz-Straße

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00 – 18:00 | Eintritt frei

11:00 – 18:00

LESEECKE | zum Schmökern für Leseratten und Wissbegierige jeden Alters

BÜCHERBASAR | Ausstellungskataloge zum reduzierten Preis

ENTDECKERQUIZ | für Kunstfreunde ab 10 Jahren

Informationen an der Museumskasse

11:30 GUSSGESCHICHTE(N) – Das plastische Werk von Käthe Kollwitz in Gips, Stucco, Bronze und Zink

»Der Turm der Mütter«, die »Pietà«, die »Liebesgruppe« – Käthe Kollwitz ist nicht nur als Graphikerin weltbekannt, sie hat sich auch als Bildhauerin in die Kunstgeschichte eingeschrieben. Kommen Sie mit auf eine Entdeckungstour durch die aktuelle Sonderausstellung! Führung in der Sonderausstellung | Treffpunkt: Forum des Museums
Begrenzte Teilnehmerzahl | Teilnehmerkarten ab 11:00 an der Museumskasse

13:00 Von der Linie zur dritten Dimension

Wie gestaltet man Form, Tiefe und dreidimensionale Illusion auf dem Papier? Die Künstlerin *Mechtild Lohmanns* gibt eine Stunde lang Tipps und Anleitungen, während die Plastiken der Kollwitz für Sie »Modell stehen«. | Schnupper-Zeichenkurs für Jugendliche und Erwachsene
Treffpunkt: Forum des Museums | Begrenzte Teilnehmerzahl
Teilnehmerkarten ab 11:00 an der Museumskasse

14:00 »Blick von Außen«

In der Veranstaltungsreihe »Blick von Außen« eröffnet die ganz persönliche Sicht einer nicht aus dem Museumsbetrieb stammenden Persönlichkeit auf die ausgestellten Werke neue Perspektiven und Interpretationsansätze. In diesem Jahr führt *Dr. Guido Schlimbach*, der künstlerische Leiter der Kunst-Station Sankt Peter Köln, durch die Sonderausstellung. | Treffpunkt: Forum des Museums | Begrenzte Teilnehmerzahl | Teilnehmerkarten ab 12:00 an der Museumskasse

15:00 GUSSGESCHICHTE(N)**Kuratorenführung mit Annette Seeler**

Wie entstehen Kunstgüsse, welche Verfahren gibt es und welche Arbeitsschritte sind nötig? *Annette Seeler*, die Verfasserin des Werkverzeichnisses der Plastik von Käthe Kollwitz, erklärt Details und Hintergründe, gibt Einblicke in herstellungstechnische Fragen und erzählt spannende Gussgeschichte(n). | Treffpunkt: Forum des Museums | Begrenzte Teilnehmerzahl | Teilnehmerkarten ab 13:00 an der Museumskasse

16:00 Von der Linie zur dritten Dimension

Wie gestaltet man Form, Tiefe und dreidimensionale Illusion auf dem Papier? Die Künstlerin *Mechtild Lohmanns* gibt eine Stunde lang Tipps und Anleitungen, während die Plastiken der Kollwitz für Sie »Modell stehen«. | Schnupper-Zeichenkurs für Jugendliche und Erwachsene
Treffpunkt: Forum des Museums | Begrenzte Teilnehmerzahl
Teilnehmerkarten ab 11:00 an der Museumskasse

17:00 MUSEUMSGESCHICHTE(N)

Das Kölner Käthe Kollwitz Museum beherbergt heute – nach 30 Jahren engagierter Sammeltätigkeit – die weltweit umfangreichste Sammlung von Werken der bedeutenden Künstlerin. *Hannelore Fischer*, Direktorin des Museums, führt durch die Sonderausstellung und erzählt spannende Museums- und Gussgeschichte(n).
Treffpunkt: Forum des Museums | Begrenzte Teilnehmerzahl
Teilnehmerkarten ab 15:00 an der Museumskasse



Menschen mit Behinderungen – Rollstuhlfahrer
Das Museums ist barrierefrei. Eingang über den Glasaufzug in der Neumarktpassage. Ein Rollstuhl steht zur Verfügung und kann ausgeliehen werden (bitte telefonische Anmeldung). Parkmöglichkeiten in verschiedenen Parkhäusern in der näheren Umgebung. Eine barrierefreie Toilette befindet sich in der Neumarktpassage.

Parallel zum Museumsfest wird der Kölner Stadtlauf veranstaltet, dessen Wegstrecke direkt vor der Neumarkt Passage entlang führt.

Bitte lassen Sie sich dennoch nicht von einem Besuch im Käthe Kollwitz Museum abhalten.

Kölner Karnevalsmuseum

Kölner Karnevalsmuseum
Maarweg 134 – 136, 50825 Köln
Tel. Kasse: (0221) 574 00 76, Fax: (0221) 574 00 75
E-Mail: info@koelnerkarneval.de
Internet: www.koelnerkarneval.de/museum/

Haltestelle Shuttlebus:
Route 1: Maarweg 149

Herzliche Einladung an Jung oder Alt, Kölner oder Nicht-Kölner gemeinsam mit uns zu feiern! Lernen Sie die bunten Facetten des «Kulturguts Kölner Karneval» kennen und lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 11:00 – 17:00
Letzter Einlass 16:30 | Eintritt frei

Info-Stand zum Museum und Archiv

Fragen und Antworten rund um das Museum sowie zur Sammlungs- und Archivtätigkeit. Ordensbörse und Bücher zu kleinen Preisen in der Eventhalle.

Kölsche Spezialitäten

Getränke und Imbiss bei schönem Wetter draußen auf dem Museumsvorplatz, ansonsten in der Eventhalle.

11:00 – 16:00 Mitmach-Aktionen für Pänz inklusive Betreuung

Bei schönem Wetter Maus-Hüpfburg draußen. Kinder-Schminken, Mal- und Bastel-Station mit Jecko-Buttons zum Selbermachen und vieles mehr.

11:00 Erlebnisführung im Kostüm

Führung mit historischen Kostümrollen durch die Ausstellung
60 min | Treffpunkt: Foyer

12:00 Die Jecko-Show

Lasst Euch vom Jecko, dem Maskottchen und Botschafter des Kölner Karnevals, überraschen. Mit seiner Musik-Show sorgt er für viel Spaß bei Groß und Klein. | 30 min | Bühnenbereich

12:30 Musikführung »För met ze jonn un met ze singe«

Musikalischer Streifzug durch die Ausstellung met Quetsch und Cajón. Mitsingen kölscher Evergreens und aktueller Karnevalshits sowie Mitschunkeln sind ausdrücklich erwünscht. | 60 min
Treffpunkt: Foyer

13:30 Philipp Oebel

Kölsche Tön und Krätzjer von Berbuer, Ostermann, Vier Botze und vielen anderen aus der Domstadt. Mitsingen garantiert. | 30 min
Bühnenbereich

14:00 Kindertanzgruppe »De Pänz us dem ahle Kölle«

Die jecken Pänz der Milljöh-Tanzgruppe mit ihren mitreißenden Tanzdarbietungen rocken die Bühne. | 20 min | Bühnenbereich

14:30 Erlebnisführung im Kostüm

Führung mit historischen Kostümrollen durch die Ausstellung
60 min | Treffpunkt: Foyer

15:45 Musik »Drei Mann Quartett«

Leeder un Krätzjer. Feinstes kölsches Liedgut zum Mitsingen und Mitschunkeln. | 60 min | Bühnenbereich



Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
Das Museum ist barrierefrei. Der Ausstellungsbereich ist mit einem rollstuhlgerechten Aufzug zu erreichen.
Behindertengerechte Toilette vorhanden.

Kölnischer Kunstverein

Kölnischer Kunstverein
Hahnenstraße 6, 50667 Köln
Tel.: (0221) 21 70 21, Fax: (0221) 21 06 51
E-Mail: info@koelnischerkunstverein.de
Internet: www.koelnischerkunstverein.de

Haltestelle Shuttlebus:
[Route 1/Route 2: Neuköllner Straße/Leonard-Tietz-Straße](#)

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 11:00 – 18:00 | Eintritt frei

15:00 und 17:00 Führung durch die Ausstellung von Andro Wekua

Menschen mit Behinderungen – Rollstuhlfahrer
Das denkmalgeschützte Haus verfügt über keinen Aufzug und ist nur eingeschränkt behindertengerecht.
Unser Personal hilft gerne weiter.

Kölnisches Stadtmuseum

Kölnisches Stadtmuseum
Zeughausstraße 1–3, 50667 Köln
Tel.: (0221) 221-2 57 89, Kasse: (0221) 221-223 98, Fax: (0221) 221-2 41 54
E-Mail: ksm@museenkoeln.de, Internet: www.museenkoeln.de/ksm

Haltestelle Shuttlebus:
Route 1/Route 2: An der Burgmauer/Appellhofplatz

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00 – 18:00 | Eintritt frei

10:00 – 17:00 Basar mit Katalog-Sonderpreisen und modernem Antiquariat

Foyer

10:00 Speedführung

Führung | Treffpunkt: Kasse | *Infoteam des Museums*

10:30 Die leichte Muse der Kölner Theaterszene in der Vorkriegszeit

Führung | Treffpunkt: Kasse | *Heidemarie Potsch*

11:00 Das Rheinflöß

Führung | Treffpunkt: Kasse | *Christa Ducke*

11:00 – 13:00 Licht und Leuchte

Wie hat man früher Licht gemacht und wie hat sich das im Laufe der Zeit verändert? Nach einer Entdeckungstour im Museum kneten und Formen wir kleine Kerzen. | Workshop für Kinder ab 6 Jahren
Begrenzte Teilnehmerzahl | Teilnahmekarten ab 10:30 an der Kasse
Materialkosten: € 2 | Treffpunkt: Kasse | *Karina Castellini M. A.*

11:30 Der Verbundbrief – Das 1. Kölsche Grundgesetz und seine Folgen

Führung | Treffpunkt: Kasse | *Bruno Spohr*

12:00 Wie lebten die Schmitz vor 500 Jahren?

Familienführung | Treffpunkt: Kasse | *Dr. Ulrich Bock*

13:00 Preußen in Köln

Führung | Treffpunkt: Kasse | *Gisela Esser*

14:00 – 16:00 Eine Rüstung zum Anziehen

Ihr lernt verschiedene Rüstungen und Waffen kennen und probiert eine echte Rüstung an! Danach bastelt ihr euren eigenen Ritterhelm, in dem ihr euch bewundern lassen könnt. | Workshop für Kinder ab 8 Jahren | Begrenzte Teilnehmerzahl | Teilnahmekarten ab 13:30 an der Kasse | Materialkosten: € 2 | Treffpunkt: Kasse
Karina Castellini M. A.

14:30 Kindheit im alten Köln

Führung für Kinder ab 5 Jahren | Treffpunkt: Kasse
Dr. Daniela Rösing

15:00 Ansicht der Stadt Köln im Jahr 1531 von Anton Woensam

Führung | Treffpunkt: Kasse | *Adolf Weiß*

16:00 Köln in der Franzosenzeit

Direktorenführung | Treffpunkt: Kasse | *Dr. Mario Kramp*

17:00 Anna Maria von Schurmann – das »wohlgelehrte Frauenzimmer«

Führung | Treffpunkt: Kasse | *Agnes Rosendahl*

17:15 Speedführung

Führung | Treffpunkt: Kasse | *Infoteam des Museums*



Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
Die Dauerausstellung des Museums ist barrierefrei. Aufzug und behindertengerechte Toilette vorhanden. Sonderausstellung für Rollstuhlfahrer nur im EG befahrbar. Zwei Behindertenparkplätze sind vor dem Museum markiert.

Kolumba

Kolumba
Kolumbastraße 4, 50667 Köln
Tel.: (0221) 933 193-0, Fax: (0221) 933 193-33
E-Mail: mail@kolumba.de, Internet: www.kolumba.de

Haltestelle Shuttlebus:
Route 1/Route 2: Komödienstraße 2

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 12:00 – 17:00
Eintritt bis 18 Jahre frei | Erwachsene € 5, ermäßigt € 3

11:00 Konzert im Rahmen der new talents – bienale cologne

Fünf Uraufführungen von new talents- Kompositionsaufträgen, gespielt vom Ensemble »MAM. Manufaktur für aktuelle Musik«, im Anschluss Manos Tsangaris im Gespräch mit den Komponisten
10:30 Einlass | Eintritt bis 18 Jahre frei | Erwachsene € 10, ermäßigt € 8

Ausstellungen

Der rote Faden – Ordnungen des Erzählens

Jahresausstellung bis 22. August 2016
Kolumba widmet sich in diesem Ausstellungsjahr der Narration. Mit welchen Mitteln erzählt die bildende Kunst und inwieweit unterscheiden sich ihre Strukturen und Inhalte von anderen Erzählformen, z. B. von denen der Literatur? Der Sammlung entsprechend werden Werke der verschiedenen Medien aus acht Jahrhunderten ausbreitet. Im Mittelpunkt steht mit der Vita des heiligen Severin ein mittelalterlicher Bilderzyklus, der auf 20 großen Leinwänden Haupt- und Nebenwege eines ereignisreichen Lebens überliefert. Dieser Geschichte in gemalten Bildern stehen neben fotografischen Zyklen bewegte Bilder in Videoarbeiten gegenüber, aber auch Skulpturen und Einzelbilder, in denen sich Erzähltes anhand eines einzigen Motives verdichtet.

Anna & Bernhard Blume »Transzendentaler Konstruktivismus«

Ein monographischer Schwerpunkt in der Jahresausstellung wird mit dem Werk »Transzendentaler Konstruktivismus« von Anna und Bernhard Blume gelegt, der in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin kuratiert wurde.

Bethan Huws »Culture, Language & Thought«

Ab 8. April greift die zeitgenössische Künstlerin Bethan Huws mit der Ausstellung »Culture, Language & Thought« (Kultur, Sprache & Denken) in die Ausstellung ein, verändert und erweitert sie.



Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
95% behindertengerecht. Behindertengerechte Toilette vorhanden.

Kunst- und Museumsbibliothek

Kunst- und Museumsbibliothek
Verwaltung: Kattenbug 18–24, 50667 Köln
Tel.: (0221) 221-2 24 38 und 221-2 41 71, Fax: (0221) 221-2 22 10
E-Mail: kmb@stadt-koeln.de | rba@rba.museenkoeln.de
Internet: www.museenkoeln.de/kmb

Die Kunst- und Museumsbibliothek ist die öffentliche Kunstbibliothek der Stadt Köln und zugleich die wissenschaftliche Arbeitsbibliothek der Museen. Sie bietet einen reichen Bestand diverser Medien zur Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00 – 18:00 | Eintritt frei

10:00 – 18:00 Bücher- und Kalenderflohmart

Schöne alte Kunstkalender und Kunstbücher zu kleinen Preisen. (Die Kunstkalender wurden zur Verfügung gestellt vom Ackermann Kunstverlag, DuMont Kalenderverlag, Palazzi Verlag.)
Ort: Im Lesesaal im Museum für Angewandte Kunst Köln

Im Lesesaal im Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule, 50667 Köln

Haltestelle Shuttlebus:
Route 1/Route 2: Komödienstraße 2

10:00 – 18:00 Ausstellung: Concept: slide a step > Etwas verändern

Bild-Text Transformationen > Text Clips > Pop Ups > Flarf Poetry
eine mehrmediale Ausstellung zwischen Buch, Internet und Video
Ort: Aufgang zum Lesesaal im Museum Ludwig

Aufgang zum Lesesaal im Museum Ludwig
Heinrich-Böll-Platz/Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Haltestelle Shuttlebus:
Route 1/Route 2: Komödienstraße 2



Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
Das Foyer im Museum Ludwig ist barrierefrei.
Behindertengerechte Toilette vorhanden.

Route 1 (zwei Solofahrzeuge)

| Haltestelle | Einrichtungen |
|--|--|
| Komödienstraße 2 | Museum Ludwig, Römisch-Germanisches Museum, Domschatzkammer, Museum für Angewandte Kunst, Kolumba, artothek, Duftmuseum, Wallraf-Richartz-Museum |
| Skulpturenpark Köln Elsa-Brandström-Straße | Skulpturenpark Köln |
| Corintostraße 2 | Odysseum |
| Heumarkt, vor der Handwerkskammer | Historisches Archiv |
| Schokoladenmuseum, gegenüberliegende Straßenseite | Schokoladenmuseum |
| Neuköllner Straße/Leonard-Tietz-Straße | Rautenstrauch-Joest-Museum, Käthe Kollwitz Museum, Kölnischer Kunstverein, new talents, Museum Schnütgen |
| Universitätsstraße, Höhe Museum | Museum für Ostasiatische Kunst |
| Maarweg 149 | Karnevalsmuseum |
| Maybachstraße 22 | SK Stiftung Kultur, Akademie der Künste der Welt |
| An der Burgmauer/Appellhofplatz | NS-Dokumentationszentrum, Stadtmuseum (Rheinisches Bildarchiv) |
| Komödienstraße 2 | siehe oben |

Route 2 (ein Solofahrzeug)

| Haltestelle | Einrichtungen |
|--|--|
| Komödienstraße 2 | Museum Ludwig, Römisch-Germanisches Museum, Domschatzkammer, Museum für Angewandte Kunst, Kolumba, artothek, Duftmuseum, Wallraf-Richartz-Museum |
| Heumarkt, vor der Handwerkskammer | Historisches Archiv |
| Schokoladenmuseum, gegenüberliegende Straßenseite | Schokoladenmuseum |
| Neuköllner Straße/Leonard-Tietz-Straße | Rautenstrauch-Joest-Museum, Käthe Kollwitz Museum, Kölnischer Kunstverein, new talents, Museum Schnütgen |
| Sülz Weißhausstraße, Höhe Luxemburger Straße 169 | Geomuseum |
| Universitätsstraße, Höhe Museum | Museum für Ostasiatische Kunst |
| Maybachstraße 22 | SK Stiftung Kultur, Akademie der Künste der Welt |
| An der Burgmauer/Appellhofplatz | NS-Dokumentationszentrum, Stadtmuseum (Rheinisches Bildarchiv) |
| Komödienstraße 2 | siehe oben |

¹ Barrierefreie Nutzung in allen Bussen möglich**Abfahrtszeiten²**

| | ab | 10:45 | 11:15 | 12:15 | 13:15 | 14:15 | 15:15 | 16:15 | 17:15 | 18:00 |
|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| ab | 10:51 | 11:21 | 12:21 | 13:21 | 14:21 | 15:21 | 16:21 | 17:21 | 18:06 | |
| ab | 11:01 | 11:31 | 12:31 | 13:31 | 14:31 | 15:31 | 16:31 | 17:31 | 18:16 | |
| ab | 11:13 | 11:43 | 12:43 | 13:43 | 14:43 | 15:43 | 16:43 | 17:43 | 18:28 | |
| ab | 11:15 | 11:45 | 12:45 | 13:45 | 14:45 | 15:45 | 16:45 | 17:45 | 18:30 | |
| ab | 11:22 | 11:52 | 12:52 | 13:52 | 14:52 | 15:52 | 16:52 | 17:52 | 18:37 | |
| ab | 11:34 | 12:04 | 13:04 | 14:04 | 15:04 | 16:04 | 17:04 | 18:04 | 18:49 | |
| ab | 11:44 | 12:14 | 13:14 | 14:14 | 15:14 | 16:14 | 17:14 | 18:14 | 18:59 | |
| ab | 11:56 | 12:26 | 13:26 | 14:26 | 15:26 | 16:26 | 17:26 | 18:26 | 19:11 | |
| ab | 12:05 | 12:35 | 13:35 | 14:35 | 15:35 | 16:35 | 17:35 | 18:35 | 19:20 | |
| an | 12:11 | 12:41 | 13:41 | 14:41 | 15:41 | 16:41 | 17:41 | 18:41 | 19:26 | |

Abfahrtszeiten²

| | ab | 10:30 | 12:15 | 13:15 | 15:15 | 16:15 | 17:15 | 18:15 |
|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| ab | 10:38 | 12:23 | 13:23 | 15:23 | 16:23 | 17:23 | 18:23 | |
| ab | 10:40 | 12:25 | 13:25 | 15:25 | 16:25 | 17:25 | 18:25 | |
| ab | 10:47 | 12:32 | 13:32 | 15:32 | 16:32 | 17:32 | 18:32 | |
| ab | 10:57 | 12:42 | 13:42 | 15:42 | 16:42 | 17:42 | 18:42 | |
| ab | 11:07 | 12:52 | 13:52 | 15:52 | 16:52 | 17:52 | 18:52 | |
| ab | 11:15 | 13:00 | 14:00 | 16:00 | 17:00 | 18:00 | 19:00 | |
| ab | 11:24 | 13:09 | 14:09 | 16:09 | 17:09 | 18:09 | 19:09 | |
| an | 11:30 | 13:15 | 14:15 | 16:15 | 17:15 | 18:15 | 19:15 | |

² Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Fahrpläne an den Haltestellen.

Museum für Angewandte Kunst Köln

Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule, 50667 Köln
Tel.: (0221) 221-238 60, Fax: (0221) 221-238 85
E-Mail: mak@stadt-koeln.de
Internet: www.makk.de

Haltestelle Shuttlebus:
Route 1/Route 2: Komödienstraße 2

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00 – 18:00 | Eintritt frei

10:00 – 18:00 Museumsshop mit Büchern, Schmuck, Designobjekten, Spielzeug und ausgefallenen Geschenkideen

Barbara Baur und Horst Kugler

10:00 – 18:00 Informationsstände im Foyer

10:00 – 17:00 Familienrallye – Eine Entdeckungsreise durch das Museum

11:00 – 17:00 Mal- und Basteltische

Ort: Innenhof

12:00 – 17:00 Kinderschminken

Ort: Innenhof | *Julia Baur, Dr. Andrea Imig*

11:00 Göttergeschichten

Führung | Treffpunkt: Foyer | *Doris Wilk*

11:15 RADIO Zeit!

Kuratorinnenführung durch die Sonderausstellung | Treffpunkt: Foyer | *Dr. Romana Breuer*

11:30 Gold, Elfenbein, Perlmutter – wertvollen Materialien auf der Spur

Familienführung mit Kindern ab 5 Jahren | Treffpunkt: Foyer
Dr. Andrea Imig

11:45 Gold gab ich für Eisen – Berliner Eisenkunstguss

Führung | Treffpunkt: Foyer | *Kurt Erlemann*

12:00 – 14:00 Offene Schmuckwerkstatt

Gestalten mit Stoff, Filz und Perlen | Offener Workshop für Kinder ab 6 Jahren | Ort: Werkstatt | *Nicole Dorweiler, Cristine Schell*

12:30 Zurück in die Zukunft – Design der 1960er bis 1980er Jahre

Familienführung mit Kindern ab 5 Jahren | Treffpunkt: Foyer
Dr. Andrea Imig

12:45 Pompös – Wohnen im Historismus

Führung | Treffpunkt: Foyer | *Birgit Klausmann-Bürgers*

13:00 Glas von der Antike bis zur Neuzeit

Kunsttechnologie und Restaurierung | Restauratorenführung
Treffpunkt: Foyer | *Dipl. Rest. Tobias Friedrich*

13:30 Farben und Formen – Spurensuche im Design

Familienführung ab 5 Jahren | Treffpunkt: Foyer | *Mira Parthasarathy*

13:45 RADIO Zeit!

Kuratorinnenführung | Treffpunkt: Foyer | *Dr. Romana Breuer*

14:00 Ray und Charles Eames

Führung | Treffpunkt: Foyer | *Sabine Meinecke*

14:15 Director's Choice – Highlights aus der Sammlung

Direktorinnenführung | Treffpunkt: Foyer | *Dr. Petra Hesse*

14:30 Trunk und Prunk

Führung | Treffpunkt: Foyer | *Dr. Lore Mütze-Lelleik*

14:45 Warum wird das Tafelsilber verkauft

Führung | Treffpunkt: Foyer | *Carola Horster*

15:00 – 17:00 Offene Glaswerkstatt

Gestalten von Schmucktellern | Workshop für Kinder ab 6 Jahren
Ort: Werkstatt | *Corinna Fehrenbach, Mira Parthasarathy*

15:15 Rheinische Glashütte Köln-Ehrenfeld

Führung | Treffpunkt: Foyer | *Kurt Erlemann*

15:30 Prunk – Protz – Pracht! Fürstliches Wohnen in vergangenen Zeiten

Familienführung ab 8 Jahren | Treffpunkt: Foyer | *Dr. Andrea Imig*

15:45 Frag doch mal die Restauratorinnen!

Heute geben wir Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit, Fragen zur Qualität, Technik und Restaurierbarkeit eigener Textilien zu stellen. (Wertschätzungen und Taxierungen sind nicht möglich)
Treffpunkt: Foyer | *Dipl. Rest. Elke Beck, Dipl. Rest. Katharina Sossou*

16:00 Memphis und Postmoderne – Tendenzen im Design der 1980er Jahre

Führung | Treffpunkt: Foyer | *Theda Pfingsthorn*

16:30 Der Traum vom Biegen: Thonet und seine Vorgänger

Restauratorenführung | Treffpunkt: Foyer | *Werner Nett*

16:45 RADIO Zeit!

Führung durch die Sonderausstellung | Treffpunkt: Foyer
Isabel Brass

17:00 Venedigs gläsernes Geheimnis

Führung | Treffpunkt: Foyer | *Timm Minkowitsch*

10:00 – 18:00 Holtmann's im MAKK

bietet ein erweitertes Speisen-, Kuchen- und Getränkeangebot

**Mit freundlicher Unterstützung der Overstolzengesellschaft
– Förderer des Museums für Angewandte Kunst Köln.**



**Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
Museumseingang ebenerdig. Behindertengerechte
Toiletten vorhanden. Ebenerdige Aufzüge in alle Etagen
vorhanden. Treppenlift zur Erreichung der 2. Etage der
Design-Abteilung.**

Museum für Ostasiatische Kunst

Museum für Ostasiatische Kunst
Universitätsstraße 100, 50674 Köln
Tel.: (0221) 221-28608, Fax: (0221) 221-28610
E-Mail: mok@museenkoeln.de
Internet: www.museenkoeln.de

Haltestelle Shuttlebus:
Rote 1/Route 2: Universitätsstraße, Höhe Museum

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00 – 18:00

Eintritt Sonderausstellung: € 3,50

11:00 – 17:00 Di Xing von Asian Lifestyle präsentiert aus ihrem ausgesuchten Sortiment

Ort: Foyer

12:00 Magie der Zeichen – 3000 Jahre chinesische Schriftkunst

Führung durch die Sonderausstellung | Treffpunkt: Eingang zur Ausstellung | *Claudia Grötzebach M.A.*

12:00 – 16:30 Zhezhi – Die chinesische Kunst des Papierfalten

Papier ist eine Erfindung aus China. Probiert selber aus, wie daraus mit wenigen Knicken und Kniffen wunderbare Objekte entstehen.
Offene Werkstatt für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene | Ort: Foyer
Materialkosten: € 1 | *Irene Ellegiers M.A. und N.N.*

13:00 – 15:30 Schriftzeichenstempel

Rote Schriftzeichenstempel auf chinesischen Bildrollen bilden einen tollen Kontrast zu dem Schwarz der Tusche. Heute kannst du selber einen Zeichenstempel herstellen und damit eine Karte bedrucken.
Offene Werkstatt für Kinder ab 8 Jahren | Ort: Foyer
Materialkosten: € 2 | *Eva Lobstädt M.A.*

13:30 Ostasien am Aachener Weiher

Führung zur Museumsarchitektur und Sammlung | Treffpunkt: Eingang zur Ausstellung | *Claudia Grötzebach M.A.*

14:00 – 14:45 Schnupperkurs Chinesische Pinselschrift (shufa)

Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren | Treffpunkt: Kasse
Materialkosten: € 2 | Begrenzte Teilnahme nur mit Anmeldung an der Kasse ab 1 Stunde vor Beginn des Kurses | *Niu Huachong*

14:30 Direktorinnenführung durch die Sonderausstellung**Magie der Zeichen – 3000 Jahre chinesische Schriftkunst**Treffpunkt: Eingang zur Ausstellung | *Dr. Adele Schlombs***15:15 – 16:00 Präsentation chinesischer Kalligraphie**Ort: Foyer | *Niu Huachong* schreibt für Sie mit Pinsel und Tusche Glückszeichen zum Jahr des Affen.**16:30 – 17:15 Schnupperkurs Chinesische Pinselschrift (shufa)**Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren | Treffpunkt: Kasse
Materialkosten: € 2 | Begrenzte Teilnahme nur mit Anmeldung an der Kasse ab 1 Stunde vor Beginn des Kurses | *Niu Huachong***17:00 Direktorinnenführung durch die Sonderausstellung**
Magie der Zeichen – 3000 Jahre chinesische SchriftkunstTreffpunkt: Eingang zur Ausstellung | *Dr. Adele Schlombs***Speisen und Getränke im M. S. Schmitz im Museum****Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer**
Das Foyer im Museum für Ostasiatische Kunst ist barrierefrei. Behindertengerechte Toilette vorhanden.**Museum Ludwig**Museum Ludwig
Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln
Tel.: (0221) 221-261 65, Fax: (0221) 221-241 14
E-Mail: info@museum-ludwig.de
Internet: www.museum-ludwig.deHaltestelle Shuttlebus:
Route 1/Route 2: Komödienstraße 2**Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00 – 18:00**
Eintritt Sonderausstellung Fernand Léger: € 13
ermäßigt € 8,50 | Eintritt in die Sammlung frei**10:30 KUNST + KIND zu Fernand Léger**Führung | Treffpunkt: Information | Begrenzte Teilnehmerzahl
Kostenfreie Tickets ab 10:00 an der Informationstheke
*Manuela Fischer***11:00 Pop-Art: Ästhetik des Konsums**Kuratorenführung | Treffpunkt: Information | *Dr. Stephan Diederich***11:00 – 13:00 Skulpturen im »Hier und Jetzt«**Führung mit anschließender praktischer Arbeit in der Werkstatt (Modellieren mit Wachs) für Kinder ab 6 Jahren
Treffpunkt: Information | Begrenzte Teilnehmerzahl 20
Kostenfreie Tickets ab 10:30 an der Informationstheke
*Anja Hild und Alexa Schink***11:30 Im Fokus: Zeitgenössische Kunst**Kuratorenführung | Treffpunkt: Information | *Dr. Barbara Engelbach***11:30 KUNST + KIND zu Fernand Léger**Führung | Treffpunkt: Information | Begrenzte Teilnehmerzahl
Kostenfreie Tickets ab 10:30 an der Informationstheke
*Manuela Fischer***12:00 – 16:00 Workshop- und Informationsstand des Museumsdiensts Köln**Einfach vorbeikommen und mitmachen! | Ort: Eingangshalle
*Georg Gartz und Laura Capalbo***12:15 Die Freunde des Wallraf-Richartz-Museum und des Museum Ludwig führen durch Fernand Léger**Führung | Treffpunkt: Information | *N.N.***12:30 Heimo Zobernig**Kuratorenführung | Treffpunkt: Information | *Leonie Radine*

13:15 Die Freunde des Wallraf-Richartz-Museum und des Museum Ludwig führen durch Fernand Léger

Führung | Treffpunkt: Information | *Ingeborg Keitel*

14:00 Führung für Menschen mit Demenz

Auch für das Museum Ludwig wurden Führungen speziell für Menschen mit Demenz entwickelt. Sie stellen einige Höhepunkte der Sammlung vor und bieten ein lebendiges sinnliches Erleben, bei dem versucht wird, vor allem Emotionen und persönliche Erinnerungen zu wecken. Dementia+art stellt das Konzept in einer dialogisch angelegten Führung mit einigen anschaulichen Beispielen vor.

Führung | Treffpunkt: Information | *Jochen Schmauck-Langer*

14:15 Die Freunde des Wallraf-Richartz-Museum und des Museum Ludwig führen durch Fernand Léger

Führung | Treffpunkt: Information | *Ingeborg Keitel*

14:30 Kinderführung: Echte Hingucker! Kunstwerke, an denen der Blick kleben bleibt

Führung für Kinder ab 6 Jahren | Treffpunkt: Information | *Pia Damm*

15:00 Filmprogramm für Kinder und Erwachsene ALFIE, DER KLEINE WERWOLF

Niederlande 2011, Regie: Joram Lürsen, 88', DVD, FSK: ab 0, empfohlen ab 8 Jahren

Alfie ist ein zarter, etwas ängstlicher Junge mit hellblonden Haaren, runder Brille und einer geheimnisvollen Herkunft. Als Baby wurde er vor der Tür der Vriends ausgesetzt. Schnell bekam er nicht nur einen Platz in der Familie, sondern auch in ihren Herzen. Morgen nun wird der Junge sieben Jahre alt. Seine Adoptiveltern und der geliebte Stiefbruder Timmie stecken mitten in den Geburtstagsvorbereitungen, als etwas Ungewöhnliches passiert. Punkt Mitternacht wacht Alfie auf und bemerkt, wie er sich plötzlich verändert. Beim Blick in den Spiegel stellt er mit Erschrecken fest, dass seinen Körper nun spitze Ohren und ein weiches Fell zieren und er sich in einen kleinen Werwolf verwandelt hat.

Mit kindgerecht-schaurigen Elementen versetzt, bietet der Streifen spannenden Filmspaß für die ganze Familie.

Eine Veranstaltung des jfc Medienzentrum in Zusammenarbeit mit dem Filmforum | Eintritt frei

15:00 Mit der Fotografie im Dialog. Führung zu historischen Fotografien im Museum Ludwig

Kuratorenführung | Treffpunkt: Information | Dr. Miriam Halwani

15:00 – 17:00 Portraits & Menschenbilder

Führung mit anschließender praktischer Arbeit in der Malwerkstatt für Kinder ab 7 Jahren | Treffpunkt: Information | Begrenzte Teilnehmerzahl 20 | Kostenfreie Tickets ab 14:30 an der Informationstheke | *Anja Hild und Christine Wolf*

15:30 Zeitgenössische Malerei

Führung | Treffpunkt: Information | *Anna Czerlitzki*

16:00 Aus den Tiefen des Unterbewusstseins: Surrealismus

Führung | Treffpunkt: Information | *Angelika von Tomaszewski M.A.*

17:00 Meisterwerke des Expressionismus

Kuratorenführung | Treffpunkt: Information | *Dr. Julia Friedrich*

17:00 Ausgewählte Kurzfilme der ifs internationale filmschule köln

Die ifs zeigt ein moderiertes Programm fiktionaler Kurzfilme ihrer Studierenden sowie Ergebnisse aus einem Workshop für Flüchtlingskinder.

Eine Veranstaltung der ifs internationale filmschule köln in Zusammenarbeit mit dem Filmforum | Eintritt frei



Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer Eingang und Ausstellungsräume sind barrierefrei. Behindertengerechte Toilette vorhanden.

Museum Schnütgen

Museum Schnütgen
 Cäcilienstraße 29 – 33, 50667 Köln
 Tel.: (0221) 221-3 13 55, Fax: (0221) 221-284 89
 E-Mail: museum.schnuetgen@stadt-koeln.de
 Internet: www.museum-schnuetgen.de
 www.facebook.com/museum.schnuetgen

Haltestelle Shuttlebus:
 Route 1/Route 2: Neuköllner Straße/Leonard-Tietz-Straße

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00 – 18:00 | Eintritt frei

11:00 – 13:00 Glitzerndes Gold und dräuende Drachen. Ein Ausflug in die Welt des Mittelalters

Führung für Kinder ab 6 Jahren mit anschließender praktischer Arbeit
 Materialkosten: € 1 | Treffpunkt: Infotheke
 Frank Hartmann

12:00 Leuchtende Wände. Glasgemälde des Mittelalters

Familienführung | Treffpunkt: Infotheke | Dr. Iris Nestler

14:00 Wie kommen die Kronen ins Kölner Wappen? Wir entdecken Kölner Heiligenlegenden

Führung für Kinder ab 8 Jahren | Treffpunkt: Infotheke
 Frank Hartmann

14:30 Schnütgens Schätze

Führung | Treffpunkt: Infotheke | Monika Buchmüller

15:00 Wer hat Angst vorm Sensenmann?

Familienführung | Treffpunkt: Infotheke | Dr. Ulrich Bock

16:00 Auf den Spuren von Reliquien und Heiligen

Familienführung | Treffpunkt: Infotheke | Dr. Ulrich Bock



Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
Der Neubau und der Anbau (sog. Band-Bau) sind ohne
Aufzug erreichbar. Der Besuch der Cäcilienkirche ist im
Emporenbereich möglich. Für die Besichtigung des Kirchen-
schiffs und des Cäciliengartens wenden Sie sich bitte an das
Aufsichtspersonal, das Ihnen den Eingang zum Garten gern
öffnet.

new talents – biennale cologne

new talents – biennale cologne 2016
 Postadresse:
 Maternusstraße 29, 50996 Köln
 Tel.: 0170 8077058
 E-Mail: anne.mager@newtalents-cologne.de
 Internet: www.newtalents-cologne.de

Haltestelle Shuttlebus:
 Route 1/Route 2: Neuköllner Straße /Leonard-Tietz-Straße

Kunst, Film, Design, Komposition und Choreografie im Kulturquartier Agrippa

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 14:00 – 18:00

Stündliche Führungen durch den Ausstellungsparcours

jede volle Stunde | Startpunkt: hdak - haus der architektur köln,
 Josef-Haubrich-Hof | Eintritt: € 6 für Besucherinnen und Besucher
 des Museumsfestes

11:00 Uraufführungen der new talents- Kompositionsaufträge I

Ort: Kolumba, Kunstmuseum des Erzbistums Köln
 Eintritt: € 10, ermäßigt € 8

15:00 Uraufführungen der new talents- Kompositionsaufträge II

Ort: Kunst-Station Sankt Peter
 Eintritt: € 10, ermäßigt € 6

new talents – biennale cologne ist das Festival für künstlerische und gestalterische Berufseinsteiger aus den Bereichen Kunst, Film, Design, Komposition und Choreografie. Im Zweijahresrhythmus werden jeweils mehr als 50 ausgewählte Absolventen aus der Region sowie nationale und internationale Gäste präsentiert. 2016 feiern wir unsere 5. Ausgabe mit 16 Tagen Programm, bestehend aus Ausstellungen, Performances, Screenings und Talks im Kulturquartier Agrippa in der Kölner Innenstadt. Mehr als 50 Absolventen präsentieren sich und ihre Arbeiten in rund 20 Locations u.a. in Ladenlokalen, der Kunst-Station Sankt Peter, im hdak oder im Garten des RheinEnergie-Umspannwerks und des Museum Schnütgen.

NS-Dokumentationszentrum

NS-Dokumentationszentrum
 Appellhofplatz 23 – 25, 50667 Köln
 Tel.: (0221) 221-263 32, Fax: (0221) 221-255 12
 E-Mail: nsdok@stadt-koeln.de
 Internet: www.nsdok.de

Haltestelle Shuttlebus:
 Route 1/Route 2: An der Burgmauer/Appellhofplatz

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00 – 18:00

Gedenkstätte Gestapogefängnis; Dauerausstellung »Köln im Nationalsozialismus«, Medienstationen und Infothek mit Zeitzeugeninterviews »Erlebte Geschichte«, Bibliothek, Gruppenräume

11:00 »Was passierte im EL-DE-Haus?« Geeignet für Kinder ab 10 Jahren

Ausgerichtet auf die jüngsten Teilnehmenden wird die Geschichte des EL-DE-Hauses erzählt. | Familienführung | Treffpunkt: Foyer
Barbara Kirschbaum

12:00 »Fritz Bauer – Der Staatsanwalt. NS-Verbrechen vor Gericht«

Führung durch die Sonderausstellung | Treffpunkt: Foyer
Dr. Jürgen Müller

13:00 Köln im Nationalsozialismus

Führung durch die Dauerausstellung und die Gedenkstätte Gestapogefängnis | Treffpunkt: Foyer | *Barbara Kirschbaum*

14:00 »Fritz Bauer – Der Staatsanwalt. NS-Verbrechen vor Gericht«

Führung durch die Sonderausstellung | Treffpunkt: Foyer
Dr. Jürgen Müller

15:00 Köln im Nationalsozialismus

Führung durch die Dauerausstellung und die Gedenkstätte Gestapogefängnis | Treffpunkt: Foyer | *Barbara Kirschbaum*

16:00 Köln im Nationalsozialismus

Führung durch die Dauerausstellung und die Gedenkstätte Gestapogefängnis | Treffpunkt: Foyer | *Dr. Barbara Becker-Jäckli*

17:00 Köln im Nationalsozialismus

Führung durch die Dauerausstellung und die Gedenkstätte Gestapogefängnis | Treffpunkt: Foyer | *Dr. Barbara Becker-Jäckli*



**Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
 Das Museum ist weitgehend barrierefrei; nicht geeignet für elektrische Rollstühle.**

Odysseum

Odysseum - Das Abenteuermuseum
 Corintostraße 1, 51103 Köln
 0221 - 690 68 111
 info@odysseum.de
 www.odysseum.de

Haltestelle Shuttlebus:
 Route 1: Corintostraße 2

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00 – 19:00 | Eintritt: € 6

12:00, 13:00, 14:00, 15:00 und 16:00

Geschichten aus aller Welt

Geschichten aus verschiedenen Ländern und Kulturen für Kinder ab 5 Jahren | Treffpunkt: Tipis und Jurten im Außenbereich des Odysseums | Durchführende: Vier Edutainer (Schauspielerinnen und Schauspieler/Pädagoginnen und Pädagogen)

Das Erzählen von Geschichten ist in vielen Ländern Tradition. Grimms Märchen kennen wir alle. Aber welche Geschichten erzählt man sich eigentlich in anderen Ländern oder in anderen Kulturen? Und wovon handeln diese Geschichten? Findet es heraus! Macht es euch zum Beispiel im Tipi der Indianerin oder der Jurte der mongolischen Nomaden bequem, spitzt eure Ohren und lauscht den Geschichten und Klängen aus anderen Ländern. | Ablauf: Zu jeder angegebenen Uhrzeit finden vier Geschichten an vier verschiedenen Orten gleichzeitig statt.

Vorher und nachher könnt ihr unsere Themenräume und das Museum mit der Maus erkunden.



**Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
 Das Odysseum ist barrierefrei.
 Behindertengerechte Toilette vorhanden.**

Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt

Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt
 Cäcilienstraße 29 – 33, 50667 Köln
 Tel.: (0221) 221-3 13 56, Fax: (0221) 221-3 13 33
 E-Mail: rjm@stadt-koeln.de
 Internet: www.museenkoeln.de/rautenstrauch-joest-museum

Haltestelle Shuttlebus:
 Route 1/Route 2: Neuköllner Straße /Leonard-Tietz-Straße

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00 – 18:00 | Eintritt frei

12:00 – 13:00 Führung durch die Dauerausstellung

Treffpunkt: Eingang Dauerausstellung | *Mira Parthasarathy*

12:00 – 14:00 Wer hat die Kokosnuss?

Offene Werkstatt für Kinder von 5 bis 7 Jahren
 Ort: Werkraum 1. OG | *Gudrun Grauensson M.A.*

14:00 – 14:30 Bollywood meets RJM (Schnupperkurs)

Ort: Tanzraum 1. OG | *Sara Tochmafshan*

15:00 – 16:00 Führung durch die Dauerausstellung

Treffpunkt: Eingang Dauerausstellung | *Sibylle Kroll M.A.*

15:00 – 17:00 Die große Göttin

Offene Siebdruckwerkstatt für Kinder von 8 bis 12 Jahren
 Ort: Werkraum 1. OG | *Cristine Schell*

**15:30 – 16:00 Festejo meets RJM (Schnupperkurs afro-
 peruanischer Tanz)**

Ort: Tanzraum 1. OG | *Francis Vitalia Cuéllar Cassaretto*

16:00 – 17:00 Führung durch die Dauerausstellung

Treffpunkt: Eingang Dauerausstellung | *Sibylle Kroll M.A.*



**Menschen mit Behinderungen – Rollstuhlfahrer
 Eingang und Ausstellungsräume sind barrierefrei.
 Behindertengerechte Toiletten sind vorhanden.**

Rheinisches Bildarchiv

Rheinisches Bildarchiv
 Verwaltung: Kattenbug 18–24, 50667 Köln
 Tel.: (0221) 221-2 23 54, Fax: (0221) 221-2 22 96
 E-Mail: rba@rbakoeln.de, Internet: www.rheinisches-bildarchiv.de
 Bilddatenbank: www.kulturelles-erbe-koeln.de

Haltestelle Shuttlebus:
 Route 1/Route 2: An der Burgmauer/Appellhofplatz

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00– 17:00 | Eintritt frei

Das Rheinische Bildarchiv präsentiert sich im Kölnischen Stadtmuseum.

10:00– 17:00 Information über das Rheinische Bildarchiv und seine Geschichte

10:00– 17:00 Foto-Flohmarkt mit Schwarz-Weiß-Abzügen

Ort: 1. Obergeschoss | Dr. Johanna Gummlich-Wagner und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der FotoMedienWerkstatt des Rheinischen Bildarchivs

2016 wird das Rheinische Bildarchiv der Stadt Köln (RBA) 90 Jahre alt. Die diesjährige Wahl des Standorts für unseren Informationsstand erklärt sich durch die über Jahrzehnte hinweg eng verbundene Geschichte von RBA und Kölnischem Stadtmuseum.

Die Gründung des RBA ist auf die Jahrtausendausstellung 1925 zurückzuführen, für die etwa 6.000 Fotografien mit damals extrem hohem Aufwand angefertigt wurden. Seitdem wurde der Bestand kontinuierlich erweitert. Heute umfasst der Bestand etwa 5,4 Millionen Aufnahmen mit Schwerpunkten in der Kunst- und Ausstellungsdokumentation, Architektur-, Ereignis- und Messefotografie sowie Fotografennachlässen.

Das RBA wird als Fotodienstleister mit eigenen Fotografen und Fotografinnen ähnlich einer Bildagentur von städtischen Dienststellen bis hin zu internationalen Kunden in Forschung, Wissenschaft, Verlagswesen und aus dem Kultursektor wahrgenommen. Seine Rolle als Bewahrer einer kostbaren und für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt bedeutsamen Fotosammlung gilt es anlässlich des 90-jährigen Jubiläums ganz besonders sichtbar zu machen.

Beim Museumsfest geben wir einen ersten Ausblick auf die Jubiläumsausstellung im November 2016, die einerseits die Funktion des RBA als bedeutsamem Teil des visuellen Gedächtnisses der Stadt Köln in historischen Fotografien reflektieren und andererseits die künstlerische Verarbeitung historischer Fotografie in neuen Werken des finnischen Fotografen Ola Kolehmainen vorstellen wird.

Der Verkauf von Schwarz-Weiß-Abzügen im Rahmen des Foto-Flohmarktes läuft dieses Jahr als »Pay what you want«-Kampagne zur Unterstützung der Arbeit des Rheinischen Bildarchivs.



Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
Die Dauerausstellung des Museums ist barrierefrei. Aufzug und behindertengerechte Toilette vorhanden. Sonderausstellung für Rollstuhlfahrer nur im EG befahrbar. Zwei Behindertenparkplätze sind vor dem Museum markiert.

Römisch-Germanisches Museum

Römisch-Germanisches Museum
 Roncalliplatz 4, 50667 Köln
 Tel.: (0221) 221-24438, Fax: (0221) 221-24030
 E-Mail: rgm@stadt-koeln.de
 Internet: www.museenkoeln.de/rgm

Haltestelle Shuttlebus:
 Route 1/Route 2: Komödienstraße 2

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00 – 18:00 | Eintritt frei

11:00 – 15:00 Restauratoren berichten aus ihrer Arbeit

Die Fachrestauratoren *Karl Hainer* und *Thomas Quaink* des Römisch-Germanischen Museums demonstrieren am Torbogen typische Restaurierungsmaßnahmen in der Archäologie

11:00 Jupiter

Führung | Treffpunkt: Kasse | *PD Dr. Alfred Schäfer*

11:00 – 12:30 Spielen wie die Römer

Workshop für Kinder ab 8 Jahren | Treffpunkt: Information
Christina Kempcke-Richter M.A.

11:30 Löwe, Panther und ein Pfau

Führung für Familien und Kinder ab 6 Jahren
 Treffpunkt: Information | *Stefan Kleuver*

12:00 Vorfreude auf die Sonderausstellung

»Zerbrechlicher Luxus«
 Kuratorinnenführung | Treffpunkt: Kasse
Dr. Friederike Naumann-Steckner

13:00 Erlebnisraum Römerstraße – alle Wege führen nach Köln

Führung | Treffpunkt: Kasse | *Dr. Marion Euskirchen*

14:00 Vorfreude auf die Sonderausstellung

»Zerbrechlicher Luxus«
 Kuratorinnenführung | Treffpunkt: Kasse
Dr. Friederike Naumann-Steckner

14:30 Ganz schön luxuriös: Wohnen wie die Römer

Führung für Familien und Kinder ab 8 Jahren | Treffpunkt:
 Information | *Stefan Kleuver*

15:00 Erlebnisraum Römerstraße – alle Wege führen nach Köln

Führung | Treffpunkt: Kasse | *Dr. Marion Euskirchen*

15:30 – 16:30 Soldaten im römischen Köln

Führung | Treffpunkt: Kasse | *Dr. Dirk Schmitz*

17:00 Römische Kaiser

Führung | Treffpunkt: Kasse | *Dr. Dirk Soechting*

Das »Ubirmonument«

13:00 – 17:00 Das älteste Steinquaderbauwerk nördlich der Alpen

Treffpunkt: An der Malzmühle 1, 50676 Köln
 Führungen um 14:00 und 15:00 | *Julia Rückert M.A.*
 Führung um 16:00 | *Dr. Dirk Soechting*



Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
Der Haupteingang ist schwellenfrei. Behindertengerechte Toilette vorhanden. Kleiner Aufzug vorhanden.
Die Ausstellung ist im Wesentlichen stufenlos zugänglich.

Schokoladenmuseum

Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, 50678 Köln
Tel.: (0221) 931 8880, Fax: (0221) 931 888 14
E-Mail: service@schokoladenmuseum.de
Internet: www.schokoladenmuseum.de

Haltestelle Shuttlebus:

Route 1: Schokoladenmuseum, gegenüberliegende Straßenseite

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 11:00 – 19:00

Letzter Einlass um 18:00

Die Produktionsanlagen schließen um 18:30

Eintritt: € 6

Neben den jeden Sonntag stattfindenden öffentlichen Führungen werden zum Museumsfest zwei Sonderführungen angeboten.

14:30 und 16:00 »Schokoladenrausch im Rheinland. Wechselhafte Geschichte einer traditionsreichen Industrie«
Begeben Sie sich auf einen abwechslungsreichen Rundgang durch einen süßen Teil der rheinischen Industriegeschichte.

Das Rheinland war vom Ende des 19. bis zum 20. Jahrhundert eine der wichtigsten Regionen der Schokoladenindustrie weltweit. Die »Chocoladenfabriken Lindt & Sprüngli« in Aachen gehören zu den wenigen Standorten im Rheinland, die bis heute produzieren. An andere Fabriken erinnern nur noch Produktnamen, wie beispielsweise Novesia Goldnuss an das Schokoladenwerk in Neuss.

Die aufwendig gestaltete Ausstellung stellt große Erfindungen wie den Fünfwalzenstuhl des Kölners Heinrich Stollwerck vor und erklärt, was das Rheinland als Industriestandort auszeichnet hat.
Führung | Dauer: 60 Minuten | € 2 zzgl. Eintritt | Treffpunkt: Foyer



Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
Jede Etage des Museums, auch die Zwischenetage, ist mit einem rollstuhlgerechten Fahrstuhl zu erreichen. Es muss im Museum keine Treppe überwunden werden. Behindertengerechte Toiletten vorhanden.

Skulpturenpark Köln

Skulpturenpark Köln
Riehler Straße, 50668 Köln (Nähe Zoobrücke)
Tel.: (0221) 33 66 88 60, Fax: (0221) 33 66 88 69
E-Mail: info@skulpturenparkkoeln.de, Internet: www.skulpturenparkkoeln.de

Haltestelle Shuttlebus:

Route 1: Skulpturenpark Köln, Elsa-Brandstörm-Straße

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:30 – 19:00 | Eintritt frei

KölnSkulptur #8

Am 14. Juni 2015 wurde die achte Ausgabe »KölnSkulptur« im Skulpturenpark Köln eröffnet. Kurator der Ausstellung ist Thomas D. Trummer. Damit setzt die Stiftung Skulpturenpark Köln die von den Gründern des Parks, Michael und Leonore Stoffel, initiierte Ausstellungsreihe »KölnSkulptur« fort. Die letzten Ausstellungen fanden in biennalem Rhythmus statt.

Eingefasst von stark frequentierten Durchgangsstraßen, ist der Skulpturenpark Köln ein Gelände zwischen ruhiger Enklave und urbaner Peripherie, Park und Niemandsland. Diese den Ort bestimmende räumliche Spannung greift Thomas D. Trummer in »KölnSkulptur #8« auf. Sie ist Leitmotiv seiner Künstlerauswahl und bestimmt das Thema seiner Inszenierung. Die sieben neuen Arbeiten sind begegnende Körper, Blöcke und Blicksperrern. Ihre unverrückbare Gegenwart soll Anlass sein, über gegenwärtige Entwicklungen in der politischen Landschaft in Deutschland und Europa nachzudenken. Daneben belässt Trummer einen Großteil des Werkbestandes im Park, setzt jedoch neue Schwerpunkte und nimmt Verschiebungen vor.

11:00

Führung | *Dr. Marta Cencillo Ramírez*

15:00

Familienführung | *Parthena Trellopoulou-Pauli*

15:00

Führung | *Dr. Till Busse*

Treffpunkt ist jeweils am Haupteingang Riehler Straße.



Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer
Der Skulpturenpark Köln ist für Rollstuhlfahrer über den Haupteingang Riehler Straße zugänglich.

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud
 Obenmarspforten (am Kölner Rathaus), 50667 Köln
 Tel.: (0221) 221-2 11 19, Fax: (0221) 221-226 29
 E-Mail: info@wallraf.museum
 Internet: www.wallraf.museum

Haltestelle Shuttlebus:
 Route 1/Route 2: Komödienstraße 2

Öffnungszeiten zum Museumsfest: 10:00 – 18:00
Eintritt in die Sammlung frei | Eintritt in die Sonderausstellung zum ermäßigten Preis | Alle Veranstaltungen gratis
Anmeldung zu Veranstaltungen mit Teilnehmerbegrenzung bitte zuvor an der Kasse.

10:00 Antwerpen in Köln

Das Retabel der Kreuzbrüder | Teilnehmerzahl begrenzt (25)
 Anmeldung an der Kasse | Treffpunkt: Untergeschoss
Dr. Roland Krischel

11:00 – 16:00 Republik der Kinder: Wir machen mit!

Beginn in halbstündlichem Takt, zuletzt um 14:30 Uhr
 Dauer: 90 min | Führung mit anschließender praktischer Arbeit in der Werkstatt und Möglichkeit der Beteiligung an der Ausstellung
 Für Kinder ab 8 Jahren | Teilnehmerzahl begrenzt | Anmeldung an der Kasse | Treffpunkt: Atelier
Susanne Lang M.A. und Eva Schwering M.A.

11:00 Wie wird heute restauriert?

Einblicke in die Gemälderestaurierung anhand ausgewählter Beispiele der Sammlung | Teilnehmerzahl max. 20 | Anmeldung am Infostand | Treffpunkt: 1. Obergeschoss (Mittelsaal) | *Iris Schaefer*

12:00 Bilder und ihre Rahmen

Führung zur Stilgeschichte des Bilderrahmens | Anmeldung an der Kasse | Treffpunkt: 1. Obergeschoss | *Barbara Linz*

12:00 Bilder und ihre Sammler

Anmeldung an der Kasse | Treffpunkt: 2. Obergeschoss
Dr. Rainer Pabst

13:00 Die Farbe Blau

Anmeldung an der Kasse | Treffpunkt 1. Obergeschoss
Matthias Busmann

14:00 Klingende Bilder

Eine musikalische Reise durch die Sammlung | Teilnehmerzahl begrenzt (25) | Anmeldung an der Kasse | Treffpunkt: 1. Obergeschoss | *Dr. Stephanie Sonntag mit Björn Woll*

15:00 Biedermeier – wirklich bieder?

Führung zu Familienportraits | Anmeldung an der Kasse
 Treffpunkt: 3. Obergeschoss | *Monica Loch*

15:00 Der König der Schlangen

Zweisprachige Lesung und Zeichenworkshop für Kinder ab 8 Jahren in Deutsch und Farsi | Anmeldung an der Kasse
 Treffpunkt: Foyer | *Dawood Nejad*

15:30 Republik der Kinder

Vom Putto zum kleinen Fratz in der niederländischen Kunst
 Teilnehmerzahl begrenzt (30) | Anmeldung an der Kasse
 Treffpunkt: Fenstersaal 2. Obergeschoss | *Dr. Anja K. Sevcik*

16:00 Symbolik der Tiere

Anmeldung an der Kasse | Mittelalterliche Altarbilder
 Treffpunkt: 1. Obergeschoss | *Ilse Schmidt*

Wallraf-Richartz

Café-Restaurant im Museum

Angebot zum Museumsfest: Kaffee & Erdbeerkuchen: € 4,50
 Kinder am Familientisch erhalten eine Apfelschorle gratis.



Menschen mit Behinderung – Rollstuhlfahrer Eingang und Ausstellungsräume sind barrierefrei. Behindertengerechte Toilette vorhanden. Personenaufzug vorhanden.

Museumsdienst Köln

Der Museumsdienst macht das Programm in den Kölner Museen.

Er bringt Kunst und Kultur, Sammlungen und Sonderausstellungen näher. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Einzeln, für Gruppen und Schulklassen. In Führungen, Kursen und Events. Auf deutsch, englisch, französisch, italienisch, niederländisch, spanisch, türkisch und russisch.

Unsere Angebote finden Sie:

In unseren dreimal jährlich erscheinenden Programmheften (Führungen und Akademieprogramm), in unseren Halbjahresprogrammen für Kinder und Familien sowie in unserem Jahresprogramm für Jugendliche und Erwachsene (Kurse, Workshops, Seminare).

Im Internet unter www.museenkoeln.de/museumsdienst

Wir publizieren:

Kinderführer | Ausstellungsbegleiter | Lehrerinformationen
Schülerarbeitshefte | Handbücher zur Museumspädagogik

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

online _____ www.museen.koeln
Mail _____ service.museumsdienst@stadt-koeln.de
Fax _____ (0221) 221-24544
Erwachsene _____ (0221) 221-27380
Schulen _____ (0221) 221-23468
Kurse _____ (0221) 221-24077
Post _____ Museumsdienst Köln
Leonhard-Tietz-Straße 10, 50676 Köln

Impressum

Herausgeber:
Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin
Museumsdienst Köln – Matthias Hamann

Organisation und Redaktion: Ulrich Bock,
Frank Neweling
Gestaltung: Zentrale Dienste der Stadt Köln
Druck: asmuth druck gmbh & co. kg

GESTALTUNGS FREIRAUM.

Private Banking der Kreissparkasse Köln

- ✓ Vermögensmanagement
- ✓ Immobilienvermittlung und -finanzierung
- ✓ Vermögensverwaltung
- ✓ Finanz- und Erbschaftsplanung
- ✓ Stiftungsgründung und -betreuung
- ✓ Testamentsvollstreckung
- ✓ Family-Office-Betreuung

Telefon: 0221 227-2301
E-Mail: private-banking@ksk-koeln.de
Internet: www.ksk-koeln.de/private-banking

 **Kreissparkasse
Köln** | PRIVATE
BANKING

Wir machen Programm Museumsdienst Köln

Das 20. Kölner Museumsfest mit 28 beteiligten Museen und Institutionen:

Akademie der Künste der Welt | artothek
Deutsches Tanzarchiv/SK Stiftung Kultur
Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur
Domschatzkammer | Duftmuseum | Historisches Archiv
GeoMuseum der Universität zu Köln | Käthe Kollwitz Museum
Kölner Karnevalsmuseum | Kölnischer Kunstverein
Kölnisches Stadtmuseum | Kolumba
Kunst- und Museumsbibliothek
Museum für Angewandte Kunst Köln
new talents – biennale cologne
Museum für Ostasiatische Kunst | Museum Ludwig
Museum Schnütgen | NS-Dokumentationszentrum
Odysseum | Rautenstrauch-Joest-Museum
Rheinisches Bildarchiv | Römisch-Germanisches Museum
Schokoladenmuseum | Skulpturenpark Köln
Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud
Museumsdienst Köln

www.museenkoeln.de/museumsdienst

